

## Die Versorgung ist gesichert

Schweizer Erdgas stammt mehrheitlich aus Westeuropa

***Versorgungssicherheit ist bei der Energieversorgung ein wichtiges Kriterium. Dazu braucht es neben einer funktionierenden Infrastruktur vor allem zuverlässige Partner. Das Schweizer Erdgas kommt zu rund 75 Prozent aus westeuropäischen Ländern wie Norwegen oder den Niederlanden. Langfristige Lieferverträge mit den Vertriebsgesellschaften und Vorkehrungen für die Versorgung im Krisenfall garantieren die zuverlässige Erdgas-Versorgung in der Schweiz.***

(Bern, 19. März 2009) Im Januar 2009 mussten viele Menschen in Osteuropa tagelang frieren, weil Erdgas-Lieferungen vorübergehend eingestellt wurden. Haben wir in der Schweiz Ähnliches zu befürchten? «Nein, auch bei einem Lieferstopp von Russland oder einem anderen Land werden wir in der Schweiz keinen Engpass haben», gibt Ruedi Rohrbach, CEO von Swissgas, der Einkaufsgesellschaft der Schweizer Erdgas-Wirtschaft, Entwarnung. Dies mit gutem Grund: «Das in der Schweiz genutzte Erdgas stammt nämlich zu drei Vierteln aus Westeuropa», erklärt er.

### **Zuverlässig und ohne Unterbruch**

Die Erdgas-Lieferanten der Schweiz verfügen über grosse Untertagespeicher. Beim Ausfall einer ihrer Bezugsquellen können sie entsprechende Ausgleichsmengen in die Schweiz liefern. Spezielle Verträge mit Grossabnehmern in der Schweiz ermöglichen bei Engpässen den schnellen Wechsel von Erdgas auf Heizöl und reduzieren so den Erdgas-Bedarf in der Schweiz. So weit kam es allerdings noch nie. «Seit der Einführung von Erdgas in der Schweiz 1974 klappt die Versorgung unseres Landes zuverlässig und ohne Unterbruch», betont Rohrbach. «Dank geografisch breit abgestützter Beschaffung ist unsere Versorgung gut abgesichert.»

### *Kontakt:*

Daniel Bächtold

Mediensprecher Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)

Tel.: +41 44 288 31 31 E-Mail: [baechtold@erdgas.ch](mailto:baechtold@erdgas.ch)

### **Erdgas in der Schweiz**

Swissgas beschafft als Non-Profit-Organisation Erdgas im Auftrag der vier schweizerischen regionalen Gasverteilgesellschaften. Swissgas betreibt eigene Hochdruckleitungen in der Schweiz, ist an der Transitleitung durch die Schweiz beteiligt und verfügt über Transportrechte im Ausland. Zudem verfügt Swissgas über Beteiligungen an Erdgas-Vorkommen in Norwegen.

Die Einkaufsstruktur der Schweizer Erdgas-Wirtschaft erlaubt ein zielgerichtetes und effektives Agieren auf den relevanten Beschaffungsmärkten. Der Erdgas-Bedarf der Schweiz beträgt weniger als ein Prozent desjenigen der gesamten EU.

Mehr Informationen: [www.erdgas.ch](http://www.erdgas.ch) und [www.swissgas.ch](http://www.swissgas.ch)